

Datenschutzrichtlinie für die Mitglieder der Tafel Wiesloch e.V

- 1. Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die "Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person" gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).
- 2. Verantwortliche Stelle: 1. Vorsitzende/ 1. Vorsitzender der Tafel Wiesloch e.V
- 3. Der Verein speichert folgende personenbezogenen Daten: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum sowie die Bankdaten.
- 1. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Nach Art. 6, Abs. 1, lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogene Daten rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses - hier: Mitgliedschaft im Verein - erforderlich sind.
- 4. Für weitere personenbezogene Daten und für solche, die in den Vereinspublikationen und Online-Medien (sofern der Verein z.B. eine Webseite erstellt oder eine Vereinspublikation herausgibt) veröffentlicht werden sollen, ist eine schriftliche Einwilligungserklärung des Mitgliedes unter Beachtung des Art. 7 DSGVO notwendig. Dazu ist ein entsprechendes Formblatt des Vereins vom Mitglied zu unterschreiben. Die Entscheidung zur Erhebung weiterer personenbezogener Daten und deren Veröffentlichung trifft das Mitglied freiwillig.
- 2. Das Einverständnis kann das Mitglied jederzeit ohne nachteilige Folgen mit Wirkung für die Zukunft in Textform gegenüber dem Vereinsvorstand widerrufen (Kontakt s. 2.).
- 5. Als Mitglied der Landestafel Baden Württemberg und der Bundestafel Deutschland kann der Verein verpflichtet sein, ggf. personenbezogene Daten seiner Mitglieder an diese Institutionen zu melden. Übermittelt werden dabei ggf. Name, ggf. Anschrift, ggf. Mitgliedsnummer. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder), werden ggf. weitere Daten übermittelt wie: Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Funktion im Verein. An die Bank, die die Mitgliedsbeiträge einzieht, werden nur die Daten weitergeleitet, die für den Bankeinzug benötigt werden (Name, Bankverbindung, Mandatsreferenz).
- 6. Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds aus der Mitgliederdatenverwaltung gelöscht. Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.
- 7. Das Mitglied hat das Recht auf Auskunft des Vereins über seine gespeicherten Daten sowie auf deren Berichtigung und Löschung (sofern nicht Art. 6, Abs. 1, lit b) oder lit. f) DSGVO betroffen ist). Dieses bezieht sich auch auf eine Einschränkung der Datenverarbeitung oder ein Widerspruch gegen eine Datenübermittlung. Eine entsprechende Anfrage ist per Textform an die/den Vorsitzende/Vorsitzenden zu stellen
- 8. Das Mitglied hat ein Beschwerderecht. Zuständig dafür ist: Der Beauftragte/die Bauftragte für Datenschutz in Baden-Württemberg: Königstraße 10a, 70173 Stuttgart.